

Von: Orasch Wolfgang <wolfgang.orasch@wienernetze.at>  
An: Tarife <tarife@e-control.at>  
Datum: 11.11.2016 12:14  
Betreff: AW: Begutachtungsentwurf Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung - Novelle 2017 /  
Consultation of the draft amendment of the Gas System Charges Ordinance for 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übermittlung des Entwurfes der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 - Novelle 2017 und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

#### Ad §10

Aus dem aktuell zu geringen Leistungs- bzw. Pauschalpreisanteil in den Gas-Systemnutzungsentgelten, ergibt sich bei witterungsbedingt geringen Abgabemengen („warmer Winter“) eine hohe Dotierung des Regulierungskontos. Hohe Dotierungen des Regulierungskontos führen in den Folgejahren zu überproportionalen und für Kunden schwer einschätzbaren Tarifschwankungen. Eine adäquate Maßnahme, um dem Trend der hohen Regulierungskonten auf Grund fallender Mengen entgegen wirken zu können, ist eine Erhöhung der Leistungs- und Grundpreise und somit eine Stärkung der Erlösanteile aus diesen Komponenten. Aus Sicht der Wiener Netze ist daher eine Anhebung der Leistungs- und Pauschalpreiskomponenten bei entsprechender Senkung der Arbeitspreiskomponenten erforderlich um:

- die sachgerechte Kostenverteilung zu gewährleisten;
- Tarifschwankungen möglichst gering zu halten;
- Kunden bestmögliche Planbarkeit der Tarife zu ermöglichen;
- Gasnetzbetreibern die Basis für eine bedarfsgerechtere Netzplanung zu gewährleisten.

Ein Vorschlag für eine derartige Tarifanpassung ist als Anlage beigelegt.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Wolfgang Orasch**  
Regulationsmanagement | Abteilungsleiter